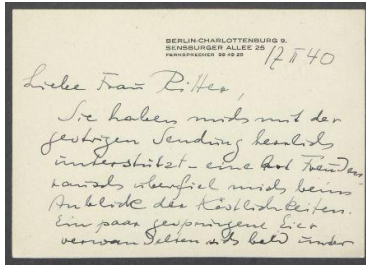


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



## Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

17.11.40

Liebe Frau Ritter,

Sie haben mich mit der gestrigen Sendung herrlich unterstützt – eine Art Freudenrausch überfiel mich beim Anblick der Köstlichkeiten. Ein paar gesprungene Eier verwandelten sich bald unter

Seite 2

Frl. Engelkes<sup>(1)</sup> Händen in einen Eierkuchen, die anderen zieren ab u. zu meinen Frühstückstisch. Speck u. Wurst sind nun gar Respekt heischende Dinge.

Aber bitte, nun darf ich Sie nicht weiter berauben, obgleich ich mich nicht unglücklich in Ihrer Schuld fühle. Von Herzen dankend

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 07.06.2026

Ihr Georg Kolbe

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943